

## NIEDERSCHRIFT

### über die 54. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 11. Juli 2019 im Sitzungssaal des Rathauses

---

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes  
Rm Carsten Brinkkemper  
Rm Monika Dahlhaus  
Rm Klaudia Ellerbrock  
Rm Manfred Göhring  
Rm Agnes Große Halbuer  
Rm Ewald Grothues  
Rm Manfred Hartmeyer  
Rm Joachim Hassa  
Rm Wolfgang Heuer  
Rm Heinrich Kampher  
Rm Franz-Josef Lüffe  
Rm Matthias Nüßing  
Rm Bettina Papenbrock  
Rm Ralf Pomberg  
Rm Hubert Sievert  
Rm Paul Spliethoff bis 21.52 Uhr  
Rm Claus Ströker  
Rm Robert Strübbe  
Rm Helmut Suer  
Rm Maik Uekötter  
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Klaus-Dieter Hainke  
Rm Bettina Sander

b) von der Verwaltung

Herr Lillteicher  
Herr Rieping  
Frau Schmidt für TOP I/2  
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 22.21 Uhr**

---

Anmerkung: Die Anlage zu TOP I/2 entspricht unverändert der Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 128/2019. Auf nochmaligen Versand wird aus Kostengründen verzichtet.

**Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	4
2.	25. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Schürenkamp/Hövener-Ost“ der Gemeinde Beelen hier: Beratung und Beschlussfassung zur Planänderung bzw. zur Aufstellung gemäß § 2 Absatz 1 BauGB i. V. m. § 1 Absatz 8 BauGB	4-5
3.	Einführung eines Ratsinformationssystems für die Gemeinde Beelen hier: Grundsatzentscheidung	5
4.	Einbringung des Jahresabschlusses 2018	5
5.	Finanzstatusbericht 1. Halbjahr 2019	5
6.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben zur Lieferung und Montage einer Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung bei dem Gebäude Beilbach 8/ Beelen	6
7.	Parkouranlage in Beelen hier: Standortfrage	6
8.	Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019 hier: Sachstandsbericht zur Sanierung der Duschen in der Axtbachhalle	7
9.	Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019 hier: Berichterstattung über die Außenanlagen an der „neuen Grundschule“	7-8
10.	Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019 hier: Bericht/e aus Gremien, in die die Gemeinde Beelen Vertreter/innen entsandt hat	8-9
11.	Sachstandsbericht Interimslösung Kindertagesstätte	9
12.	Lösungsvorschläge für die Beseitigung bzw. Umsetzung des Fahrradständers an der Katholischen Grundschule Beelen	10-11

13. Bericht der Verwaltung	11
1. Projekt „Ruhepausen an Wanderwegen in Beelen“	11
2. Zuwendungsbescheid für den Umbau der Kindertagesstätte	11
3. Antrag auf Fördermittel für den Umbau der ehemaligen Grundschule	11
4. Überplanmäßige Ausgaben für die Betreuung Glasfaserausbau in Beelen	11
 Anfragen von Ratsmitgliedern	12
1. Förderprogram für Schulen	12
2. Einweihung Kunstrasenplatz	12
3. Schlussabnahme Kunstrasenplatz	12
4. Ruhestörung auf Grundschulgelände	12
5. Sichtdreiecke	12
6. Dreißigerzone an der Greffener Straße	12

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Sitzungsniederschriften vom 22.05.2019 und 04. Juli 2019 sind noch in Bearbeitung.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners; hier: Auftragsvergabe“ zu erweitern. Rm Pomberg beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Lösungsvorschläge für die Beseitigung bzw. Umsetzung des Fahrradständers an der Katholischen Grundschule Beelen“ sowie im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Bericht über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 09.07.2019“. Rm Strübbe beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „Sachstandsbericht Interimslösung Kindertagesstätte“.

Anschließend lässt BM'in Kammann über die Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung im Block abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Einwohnerfragestunde**

-----

Es ergeben sich keine Fragen.

### **2. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Schürenkamp/Hövener-Ost“ der Gemeinde Beelen hier: Beratung und Beschlussfassung zur Planänderung bzw. zur Aufstellung gemäß § 2 Absatz 1 BauGB i. V. m. § 1 Absatz 8 BauGB**

-----

SV 128/2019

BM'in Kammann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Frau Schmidt erläutert das Rahmenkonzept und den Geltungsbereich für das Baugebiet, sowie eine erste grobe Skizzierung von möglichen Baugrundstücken.

Rm Strübbe fragt nach, wie viele Mehrfamilienhäuser für das neue Baugebiet geplant sind. BM'in Kammann erwidert, dass derzeit drei Mehrfamilienhäuser geplant sind.

Rm Hassa fragt nach dem weiteren zeitlichen Ablauf und wann ein Planungsbüro mit den weiteren Planungen beauftragt wird. Frau Schmidt erklärt, dass ein Angebot eines Planungsbüros vorliegt. Das Geruchsgutachten wird Mitte August erwartet.

Rm Strübbe fragt nach dem ungefähren Zeitpunkt, ab wann mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden kann. BM'in Kammann erklärt, dass es wünschenswert wäre, wenn Ende 2020 mit der Bebauung begonnen werden kann. Damit das Vergabeverfahren beschleunigt wird, könnten auch zwei Bauabschnitte geplant werden. Jedoch ist die Fertigstellung noch von vielen anderen Punkten abhängig.

Ob die Bewerber, die im Baugebiet Seehusen nicht zum Zuge gekommen sind, bevorzugt berücksichtigt werden, muss der Rat entscheiden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Schürenkamp/Hövener-Ost“ der Gemeinde Beelen gemäß § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** **- einstimmig -**

**3. Einführung eines Ratsinformationssystems für die Gemeinde Beelen  
hier: Grundsatzentscheidung**

-----  
SV 125/2019

BM'in Kammann führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Diese Thematik war bereits Beratungsgegenstand in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und wurde einstimmig beschlossen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt die Einführung eines Ratsinformationssystems bei der Gemeinde Beelen.

**Abstimmungsergebnis:** **- einstimmig -**

**4. Einbringung des Jahresabschlusses 2018**

-----  
mdl. Bericht

BM'in Kammann übergibt das Wort an Herrn Lillteicher, welcher die Jahresrechnung 2018 dem Rat vorstellt. Anschließend werden die Jahresrechnungen in Papierform an das Gremium verteilt.

**5. Finanzstatusbericht 1. Halbjahr 2019**

-----  
mdl. Bericht

BM'in Kammann übergibt das Wort an Herrn Lillteicher, welcher dem Gremium den Finanzstatusbericht der Gemeinde Beelen zum Stichtag 30.06.2019 vorstellt.

Der Rat der Gemeinde Beelen nimmt den Finanzstatusbericht zur Kenntnis.

**6. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben zur Lieferung und Montage einer Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung bei dem Gebäude Beilbach 8/ Beelen**

---

SV 127/2019

Rm Hassa verlässt die Sitzung um 19.19 Uhr.

BM'in Kammann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Erfreulicherweise muss nur noch über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 13.337,69 € beschlossen werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen genehmigt die von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann und Ratsmitglied Joachim Hassa am 12.06.2019 getroffene Dringlichkeitsentscheidung Nr. 7 dahingehend, dass für die Brandmeldeanlage sowie die Sicherheitsbeleuchtung 13.337,69 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

**20 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen**

Rm Hassa nimmt um 19.21 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**7. Parkouranlage in Beelen  
hier: Standortfrage**

---

SV 132/2019

BM'in Kammann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Diese Thematik war bereits Gegenstand der Beratung der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 21.02.2019, in der der geplante Parkourpark und der mögliche Standort ausführlich vorgestellt wurden.

Rm Strübbe regt an, den Standort nochmal zu überdenken und schlägt vor, dass der Parkourpark eventuell östlich vom Beachvolleyballfeld gebaut werden könnte. Rm Spliethoff erklärt, dass er sich der Stimme enthalten wird. Mit der Errichtung des Parkourparks an der geplanten Stelle würde die letzte Möglichkeit einer zweiten Zufahrt zum Schulgelände verbaut werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen legt den Standort für eine mögliche Parkouranlage „südlich der Axtbachhalle“ fest.

**Abstimmungsergebnis:**

**19 Ja-Stimmen  
4 Enthaltungen**

**8. Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019**  
**hier: Sachstandsbericht zur Sanierung der Duschen in der Axtbachhalle**

---

SV 129/2019

Rm Pomberg erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2019, sowie die Historie der bisherigen Berichterstattung zu dieser Thematik. Die SPD-Fraktion sieht die dringende Notwendigkeit, die Reparaturmaßnahmen schnellstmöglich umzusetzen und bittet BM'in Kammann um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

BM'in Kammann erklärt, dass das Konzept vom Fachplaner in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt wird. Umsetzungsziel ist bis Ende 2019. Jedoch kann kein genaues Datum genannt werden. Zudem müssen noch Gespräche mit den Versorgern geführt werden. Eventuell kann ein Förderprogramm zur Sanierung von Sportstätten zur Kostensenkung herangezogen werden. Dies wird derzeit geprüft. Der Verwaltung ist bewusst, dass dieser Sachstand nicht befriedigend ist. Jedoch ist die Anlage unter ständiger Beobachtung und sobald sich Werte gesundheitsschädigend verändern, werden die Duschanlagen gesperrt.

Auf die Frage von Rm Uekötter, ob das Förderprogramm nicht ausschließlich für Vereine angewendet werden darf, erklärt BM'in Kammann, dass es evtl. nun auch ein Förderprogramm für Kommunen gibt.

Rm Strübbe möchte wissen, welche Details mit den Versorgern besprochen werden müssen. Zudem möchte er wissen, ob die Legionellenbelastung weiter geprüft wird. BM'in Kammann erklärt, dass die Besprechungspunkte mit den Versorgern und die Prüfergebnisse nachgereicht werden können.

*Anmerkung der Verwaltung: 1. Versorger Westnetz: Gespräche bzgl. Gasanschluss  
 2. Die Prüfberichte stehen in der Verwaltung zur Einsichtnahme zur Verfügung*

**9. Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019**  
**hier: Berichterstattung über die Außenanlagen an der „neuen Grundschule“**

---

SV 131/2019

Rm Pomberg erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2019. Insbesondere möchte die SPD-Fraktion erfahren, wer das verabschiedete Konzept verändert hat, wer für die Ausschreibung verantwortlich ist und warum der Rat und die zuständigen Ausschüsse nicht informiert wurden. Zudem möchte die SPD-Fraktion erfahren, ob die Ausschreibung des Zaunes rechtens war, da hierfür keine Haushaltsmittel vorgesehen waren.

BM'in Kammann erläutert Planung und Umsetzung des Freiraumkonzeptes. Die Kosten in Höhe von 67.000 € für Teilprojekte aus dem Konzept wurden von Herrn Blankert genannt. Das anschließende Leistungsverzeichnis wollten weder Frau Westerwinter noch Herr Blankert erstellen, der empfahl, einen anderen Fachplaner zu beauftragen. Seine Begründung: „Das Freiraumkonzept der Ideenwerkstatt ist inhaltlich auf die Umsetzung als Beteiligungsprojekt ausgelegt und kein Ausführungsplan.“ Der Fachbereich 3 hat versucht, Fachplaner zu finden. Da nur Absagen folgten, hat BM'in Kammann die Mitarbeiter des Fachbereichs 3 beauftragt, die Leistungsbeschreibung vorzunehmen auf der Grundlage des Konzepts und der Kostenschätzung des Gesamtprojektes.

Rm Vögeler bemängelt die Kommunikation. Das Projekt für 67.000 € umzusetzen, war von vornherein unrealistisch.

Rm Pomberg fügt hinzu, dass die Kostenschätzung des Gesamtprojektes vorlag und im Nachhinein nur Teile davon beschlossen wurden. Aufgrund des vorgelegten Leistungsverzeichnisses hat der Ausschuss den Auftrag erteilt. Jedoch wurde der Auftrag nicht so umgesetzt. Rm Pomberg möchte wissen, warum die Ratsmitglieder hierüber nicht informiert wurden. Zudem bittet Rm Pomberg um Mitteilung, ob die Bürgermeisterin bei der Veränderung des beschlossenen Konzeptes involviert war. BM'in Kammann verneint die Anfrage.

Rm Strübbe fragt nach, ob es einen Vertrag mit der Firma Lebenstraum gibt und was dieser Vertrag beinhaltet. BM'in Kammann erklärt, dass der Vertrag zur Verfügung gestellt werden kann. Die vereinbarten Honorare sind noch nicht in Gänze geflossen. Sie fügt hinzu, dass das Leistungsverzeichnis durch die Bürgermeisterin nicht weiter kontrolliert wurde. Erst als der Auftrag erteilt wurde, hätte man nochmals in die Detailplanung gehen müssen.

Rm Nüssing erklärt, dass die Diskussion um den Fahrradständer nicht nachvollziehbar war, da das vorgestellte Konzept umgesetzt werden sollte. Wenn das Konzept nun doch nicht so umgesetzt wird, ist dies sehr unglücklich, da an die Bürger falsche Informationen weitergegeben wurden.

Rm Papenbrock fügt hinzu, dass ein Projekt lebt und auch verändert werden darf. In der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde berichtet, dass die Holzpalisaden für die Errichtung des Zaunes aus dem Auftrag herausfallen. Daraufhin wurde gefragt, ob der neue Zaun dann kostenneutral errichtet werden kann. Diese Anfrage wurde bejaht. Nun stellt sich heraus, dass die Holzpalisaden von vornherein gar nicht ausgeschrieben wurden. Rm Papenbrock fragt, was dann noch kostenneutral sein soll.

Rm Pomberg erklärt, dass zur Umsetzung des beschlossenen Konzeptes in den nächsten sechs Wochen Taten folgen müssen.

Rm Hassa fügt hinzu, dass es bedauerlich sei, dass viele Dinge aus dem beschlossenen Konzept nicht umgesetzt wurden. Er schlägt daher vor, in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einen status quo des Konzeptes vorzustellen.

Rm Strübbe beantragt für die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einen eigenen Tagesordnungspunkt, in dem über die bisher verausgabten Mittel berichtet wird und welche Punkte aus dem Konzept noch umgesetzt werden müssen. Herr Uekötter fügt hinzu, dass der Tagesordnungspunkt auch eine Gegenüberstellung beinhalten sollte, was ursprünglich geplant war und was bisher umgesetzt wurde.

BM'in Kammann erklärt, dass diese Punkte für die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses verwaltungsseits aufbereitet werden.

**10. Antrag der SPD-Fraktion Beelen vom 27.06.2019**  
**hier: Bericht/e aus Gremien, in die die Gemeinde Beelen**  
**Vertreter/innen entsandt hat**

---

SV 133/2019

Rm Pomberg erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2019. Insbesondere geht es der SPD-Fraktion darum, dass Gremienvertreter regelmäßig über ihre Tätigkeit berichten. Daher wäre es sinnvoll, dass dieser Tagesordnungspunkt auf jede regelmä-



ßige Sitzung des Rates kommt. Zudem könnten dann im Vorwege Weisungen zum Abstimmungsverhalten von Gremienvertretern durch den Rat festgelegt werden.

Herr Lillteicher führt aus, dass die im Antrag der SPD-Fraktion aufgeführte Rechtslage zutreffend ist. In anderen Kommunen wird dieser Punkt regelmäßig auf die Tagesordnung aufgenommen. Jedoch sollte der Verwaltung überlassen werden, welche Berichte „von besonderer Bedeutung“ sind und somit auf die Tagesordnung kommen. Im Übrigen trifft es zu, dass der Rat den Gremienvertretern deren Abstimmungsverhalten vorgeben kann.

Rm Strübbe schlägt vor, dass sich die Gremienvertreter vor der Sitzung mit der Bürgermeisterin besprechen, ob deren Berichtspunkt „von besonderer Bedeutung“ ist. Sollte dies der Fall sein, wird darüber berichtet. Der Rat spricht sich mehrheitlich dafür aus, einen solchen neuen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, dass auf die Tagesordnung jeder planmäßigen Sitzung des Rates der Punkt „Bericht/e aus Gremien“ aufgenommen wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

## **11. Sachstandbericht Interimslösung Kindertagesstätte**

---

Rm Strübbe erklärt, dass er von Rm Pomberg erfahren hat, dass sich die Containerlieferung für die Interimslösung der Kindertagesstätte verschiebt, da die Container nicht rechtzeitig geliefert werden können. Zudem hat Rm Strübbe bereits Kontakt mit dem Kreisjugendamt Warendorf aufgenommen. Er möchte nun den aktuellen Sachstand von der Verwaltung erfahren.

BM'in Kammann erklärt, dass die Container am 05.08.2019 aufgestellt, am 09.08.2019 an den Träger übergeben und am 19.08.2019 betriebsbereit sein werden. Die zweiwöchige Übergangszeit kann überbrückt werden. Die Eltern werden für den Monat August vom Beitrag befreit. Zwar hatte der Auftragnehmer Probleme die Container fertigzustellen. Jedoch können diese jetzt mit einer Verspätung von zwei Wochen geliefert werden. Die Überbrückung der zwei Wochen sowie die Beitragsfreistellung der Eltern ist mit dem Kreisjugendamt abgestimmt.

Rm Pomberg erklärt, dass er in den vergangenen Sitzungen immer wieder darauf hingewiesen hat, dass eine Inbetriebnahme der Container bis zum 01.08.2019 nicht umsetzbar ist. Vor allem, nachdem die Architektin die Ausschreibung für die Container vergessen hat. Rm Pomberg betont, dass den Träger keinerlei Schuld trifft.

BM'in Kammann versteht nicht, warum bei den Bürgern eine solche Verunsicherung herbeigeführt wurde. Hätte der Auftragnehmer die Container rechtzeitig geliefert, wäre man voll im Soll gewesen. Allen war von Anfang an klar, dass die kurzfristige Containerlösung sehr ambitioniert war. Dennoch wurde es geschafft.

Auf die Frage von Rm Pomberg, ob die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und der Architektin immer reibungslos lief, erklärt Herr Rieping, dass er nach Bekanntwerden der Verzögerung etwas beunruhigt war, aber froh ist, dass jetzt doch alles klappt.

## 12. Lösungsvorschläge für die Beseitigung bzw. Umsetzung des Fahrradständers an der Katholischen Grundschule Beelen

---

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und stellt die neue Planung für mögliche Fahrradständer an der neuen Grundschule vor. Hierbei handelt es sich noch um eine Grobplanung, die verwaltungsseits noch nicht entscheidungsreif ist.

Rm Dahlhaus erklärt, dass der Bürgersteig unter dem Schriftzug der Schule sehr breit ist und fragt nach, ob es Überlegungen gegeben hat, hier auch Fahrradständer zu installieren. BM'in Kammann erklärt, dass es hierüber auch schon Überlegungen gegeben hat, die jedoch von der Schule abgelehnt wurden.

Rm Spliethoff stellt den Antrag, die Umsetzung der Fahrradständer bis zu Winterpause zu vertagen, um dem Bau- und Planungsausschuss weitere Möglichkeiten für Planungen bezüglich der Fahrradständer zu geben.

Rm Strübbe fügt hinzu, dass zwar ein Beschluss gefasst wurde, den Fahrradständer abzubauen. Jedoch sollte man vielleicht die zukünftige Entwicklung zunächst noch abwarten.

Rm Pomberg erwidert, dass der Beschluss umzusetzen ist. Die Grundschul Kinder können zurzeit kein Ball spielen. Es sollten daher pragmatische und kostengünstige Lösungen gefunden werden. BM'in Kammann betont, dass der Fahrradständer erst abgebaut werden kann, wenn an anderer Stelle laut Beschlusslage neue Ständer realisiert werden.

Rm Göhring merkt an, dass das Außenkonzept Fahrradständer mit Überdachung vorgesehen hat. Er will wissen, ob die neuen Fahrradständer auch mit Überdachung sind. Rm Dahlhaus erklärt, dass der Grundschulrektor keine überdachten Fahrradständer wünscht.

Rm Papenbrock stellt den Antrag auf Ende der Diskussion und Abstimmung über den Antrag. Rm Hassa erklärt, dass es bisher keine Alternativen für die neuen Fahrradständer gibt. Daher sollte die Diskussion auf den nächsten Bau- und Planungsausschuss verschoben werden. Dann ist die Winterpause auch nicht mehr fern. Rm Vögeler stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Antrag von Rm Spliethoff namentlich abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, dass die Umsetzung/der Abbau der Fahrradständer bis zu Winterpause vertagt wird, um dem Bau- und Planungsausschuss weitere Möglichkeiten für Planungen bezüglich der Fahrradständer zu geben.

### Namentliche Abstimmung:

Rm Brandes	ja
Rm Brinkkemper	ja
Rm Dahlhaus	nein
Rm Ellerbrock	nein
Rm Göhring	ja
Rm Große Halbuer	Enthaltung
Rm Grothues	ja
Rm Hartmeyer	ja
Rm Hassa	Enthaltung
Rm Heuer	ja

Rm Kampher	ja
Rm Lüffe	ja
Rm Nüßing	Enthaltung
Rm Papenbrock	ja
Rm Pomberg	nein
Rm Sievert	Enthaltung
Rm Spliethoff	ja
Rm Ströker	Enthaltung
Rm Strübbe	Enthaltung
Rm Suer	ja
Rm Uekötter	Enthaltung
Rm Vögeler	ja
BM'in Kammann	nein

**Abstimmungsergebnis:**

**12 Ja-Stimmen**  
**4 Nein-Stimmen**  
**7 Enthaltungen**

**13. Bericht der Verwaltung****1. Projekt „Ruhepausen an Wanderwegen in Beelen“**

Herr Wisniewski berichtet, dass das Projekt „Ruhepausen an Wanderwegen in Beelen“ des Vereins DorfGut Beelen e.V. im Rahmen der Sitzung des erweiterten Vorstandes der 8plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf einstimmig genehmigt wurde. Somit erhält der Verein rund 16.000 € Fördergelder aus dem Regionalbudget zur Realisierung des Projektes.

**2. Zuwendungsbescheid für den Umbau der Kindertagesstätte**

BM'in Kammann berichtet, dass die Gemeinde Beelen den Zuwendungsbescheid zum Umbau der Kindertagesstätte erhalten hat.

**3. Antrag auf Fördermittel für den Umbau der ehemaligen Grundschule**

BM'in Kammann berichtet, dass die Gemeinde Beelen keine Fördermittel aus dem Förderprogramm „Dritte Orte“ für die ehemalige Grundschule in ein „Haus der Begegnung“ erhält.

**4. Überplanmäßige Ausgaben für die Betreuung Glasfaserausbau in Beelen**

BM'in Kammann berichtet, dass sie zur Betreuung des Glasfaserausbaus durch die Deutsche Glasfaser in Beelen am 12.07.2017 ein externes Fachunternehmen beauftragt hat. Die Auftragssumme belief sich zu dem Zeitpunkt auf 9.558,68 €, da die Verwaltung aufgrund des Bauzeitenplans des Glasfaserunternehmens davon ausgegangen ist, die Arbeiten wären Anfang 2018 beendet. Jedoch sind die Restabnahmen von Baustellen in 2019 noch immer nicht beendet. Daher musste das Fachbüro auch weiterhin beauftragt werden. Bisher wurde für das Fachbüro rd. 31.000 € verausgabt. BM'in Kammann betont, dass man verwaltungsseits bemüht ist, diese Kosten von dem Glasfaserunternehmen erstattet zu bekommen.

Auf Nachfrage erläutert BM'in Kammann die Auszahlungen an das Fachbüro im Einzelnen: in 2017: 8.551,27 €, in 2018: 17.193,67 € und in 2019: rd. 5.260 €.

## Anfragen von Ratsmitgliedern

### 1. Förderprogramm für Schulen

Rm Dahlhaus fragt nach, ob die Dachsanierung des Sportlerheims nicht aus dem Förderprogramm der Akademie bezahlt werden kann. BM'in Kammann erklärt, dass ein möglicher Förderanspruch geprüft werden muss.

### 2. Einweihung Kunstrasenplatz

Rm Ströker fragt nach, ob es bereits einen Termin zur Einweihung des Kunstrasenplatzes gibt. BM'in Kammann erklärt, dass es noch keinen konkreten Termin gibt.

### 3. Schlussabnahme Kunstrasenplatz

Rm Heuer fragt nach, ob bereits die Schlussabnahme des Kunstrasenplatzes stattgefunden hat. BM'in Kammann erklärt, dass die Schlussabnahme bereits stattgefunden hat. Jedoch gibt es noch einige Mängel.

### 4. Ruhestörung auf Grundschulgelände

Rm Pomberg erklärt, dass er von Bürgern bzgl. Ruhestörung auf dem Grundschulgelände angesprochen wurde. Herr Rieping erklärt, dass das in der Mehrzahl Sportler sind, die sich nach 22.00 Uhr an der Axtbachsporthalle lauter unterhalten. Er wird jedoch alle Nutzer der Axtbachsporthalle anschreiben und um Rücksicht auf die Anwohner bitten.

### 5. Sichtdreiecke

Rm Strübbe fragt nach, ob von der beauftragten Fachfirma bereits damit begonnen wurde, die erforderlichen Sichtdreiecke zu definieren. BM'in Kammann erklärt, dass verwaltungsseits diese Thematik gerade koordiniert und mit der Fachfirma ein Termin vereinbart wird.

Rm Pomberg fragt in diesem Zusammenhang nach, ob bei der Bürgermeisterkonferenz Synergien bei den Sichtdreiecken erarbeitet werden konnten. BM'in Kammann erklärt, dass jede Kommune auf sich allein gestellt ist. Jedoch wird bezüglich der Kreisstraßen eine Arbeitsgruppe gebildet.

### 6. Dreißigerzone an der Greffener Straße

Rm Heuer fragt nach, ob nach dem Umzug der Grundschule in das neue Gebäude eventuell die Dreißigerzone an der Greffener Straße aufgehoben werden kann. BM'in Kammann erwidert, dass diese Verkehrsberuhigung aus verschiedenen Gründen beibehalten werden sollte. Vor allem, weil dieser Weg weiterhin Schulweg bleibt.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 21.52 Uhr.